

# Schweizerisches Bundesblatt

mit schweizerischer Gesetzsammlung.

68. Jahrgang.

Bern, den 3. Mai 1916.

Band II.

---

*Erscheint wöchentlich. Preis 10 Franken im Jahr, 5 Franken im Halbjahr, zuzüglich „Nachnahme- und Postbestellungsgebühr“.*  
*Einrückungsgebühr: 15 Rappen die Zeile oder deren Raum. — Anzeigen franko an die Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.*

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 22. April 1916.)

Es wird neuerdings aufgeboten:

Infanterieparkkompagnie 35 auf Mittwoch, den 10. Mai, 2 Uhr abends nach Freiburg.

Das Aufgebot betrifft sämtliche Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten dieser Einheit.

## Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

### Auskündigung behufs Erbenausmittlung.

Die am 29. Dezember 1905 in Basel verstorbene Jungfrau **Anna Maria Hegi**, aus Roggwil (Kt. Bern), geboren 1829, hat in ihrem Testament vom 22. Dezember 1905 ihren Bruder, **Jakob Hegi**, unbekannt abwesend in **Südamerika**, zu ihrem alleinigen Erben eingesetzt, sofern er binnen zehn Jahren nach Europa zurückkehre. Im andern Falle sollten aus dem Nachlass eine Reihe Vermächtnisse ausgerichtet werden, worunter ein Vermächtnis von 1500 Fr. an die Nichte **Louise Schleuning**, sofern sie binnen den erwähnten zehn Jahren aus **Indien** zurückgekehrt sein sollte.

Die beiden vorstehenden Bedachten werden hiermit aufgefordert, sich binnen **vier Monaten**, also bis **12. August 1916**, bei der unterzeichneten Behörde zu melden, widrigenfalls gemäss den übrigen testamentarischen Bestimmungen über den Nachlass verfügt werden würde.

Basel, den 12. April 1916.

(2..)

**Erbschaftsamt des Kantons Baselstadt.**

---

### **Verschollenheitsruf.**

**Konrad Scheuber**, von Büren, Kanton Nidwalden, geb. den 24. November 1866, Sohn des Jakob Josef Scheuber und der Heinrika Trachsler, ist im Jahre 1884 nach Kalifornien ausgewandert und sind seither keine Nachrichten von ihm eingegangen.

Auf Verlangen des Gemeinderates Oberdorf, namens der Interessenten, wird anmit der genannte Konrad Scheuber, sowie jedermann, der Nachrichten über den Abwesenden geben kann, gerichtlich aufgefordert, bis und mit **15. Mai 1917** bei der Gerichtskanzlei Nidwalden in Buochs mündlich oder schriftlich sich zu melden. Sollte während dieser Frist keine Meldung eingehen, wird Konrad Scheuber als verschollen erklärt und können alsdann die aus seinem Tode abzuleitenden Rechte geltend gemacht werden, wie wenn der Tod bewiesen wäre (Art. 38 ZGB.)

Buochs, den 29. März 1916.

(2..)

Im Auftrage des Kantonsgerichtes:  
**Die Gerichtskanzlei.**

---

### **Amtliche Mitteilung**

eines **Einspruches gegen die Anerkennung eines ausserhehlichen Kindes** an **Otto Pulfer**, Friedrichs, und der **Barbara** geb. Eggmann, von Rüeggisberg, geb. 1893, dato unbekanntem Aufenthalts.

Gemäss Art. 305, Absatz 2, des Zivilgesetzbuches wird dem **Otto Pulfer** obgenannt mitgeteilt, dass gegen die von ihm am 21. April 1915 erklärte Anerkennung des am 3. Juli 1914 gebornen Kindes der **Ida BERTHOLD**, von Heldswil, Kantons Thurgau, Namens **Ernst Pulfer**, von Seite der Kindesmutter Einspruch erhoben worden ist mit der Begründung, dass diese Anerkennung

sich gegenüber dem Kinde als nachteilig erweist und rechtswidrig ist. Otto Pulfer obgenannt wird eingeladen, binnen drei Monaten, vom Erscheinen dieser Mitteilung im Bundesblatt an gerechnet, beim Richteramt Seftigen in Belp auf Abweisung des Einspruches zu klagen, ansonst die Anerkennung als dahingefallen betrachtet wird.

Rüeggisberg, den 25. April 1916. (1.)

Der Zivilstandsbeamte:  
Rud. Marti.

### Arbeitsplätze im Institut Mosso.

Die der Schweiz zustehenden wissenschaftlichen Arbeitsplätze im Institut Mosso auf Col d'Olen (3000 m ü. M.) sind für das laufende Jahr zur Benutzung zu vergeben.

Die hierauf bezüglichen reglementarischen Bestimmungen können bei der Kanzlei des schweizerischen Departements des Innern bezogen werden.

Anmeldungen für Benutzung sind bis **15. Mai** nächsthin dem Präsidenten der Aufsichtskommission, Herrn Prof. Dr. Leon Asher (Laupenstrasse 53) in Bern, einzureichen.

Bern, den 8. April 1916. (3..)

Schweizerisches Departement des Innern.

### Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

#### Bauausschreibung.

Über die **Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten** für das neue **Reitbahngelände** bei den Kasernenställen in Thun wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg Bauinspektion in Thun aufgelegt.

Übernahmefertigkeiten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Reitbahngelände in Thun“ bis und mit **9. Mai** nächsthin franko einzureichen an die

Schweizerische Bundesdirektion.

Bern, den 27. April 1916.

(1.)

## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1916
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.05.1916
Date	
Data	
Seite	499-501
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 032

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.